



musikfest bremen

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 4. Mai 2022 / cp

Il Giardino Armonico im Doppelpack!

Der italienische Originalklangkörper gastiert mit Patricia Kopatchinskaja und Avi Avital

Bereits der Name Il Giardino Armonico, „der Garten der Harmonie“, deutet auf die Sinnlichkeit und musikalische Schönheit hin, die von diesem Ensemble ausgeht. Unter der Leitung seines Mitbegründers Giovanni Antonini ist Il Giardino Armonico seit Jahren eines der weltweit gefragtesten Ensembles für historische Aufführungspraxis. Ihre beiden Musikfest-Gastspiele führen sie mit Künstler*innen zusammen, die hemmungslos die Möglichkeiten ihrer Instrumente ausloten: Patricia Kopatchinskaja (Violine) und Avi Avital (Mandoline).

In der Zusammenarbeit mit Patricia Kopatchinskaja steht der Komponist im Mittelpunkt, der Il Giardino Armonico berühmt gemacht hat: Antonio Vivaldi. Ihre Aufnahme der „Vier Jahreszeiten“ und Cecilia Bartolis berühmtes Vivaldi-Recital haben das italienische Ensemble zu einem gefeierten Interpreten des venezianischen Komponisten gemacht. Mit „What's next Vivaldi?“ schlagen sie mit der Violinistin eine Brücke von Vivaldi in die Gegenwart. Zwischen Violinkonzerte des barocken Altmeisters setzen sie fünf größtenteils eigens in Auftrag gegebene Werke von zeitgenössischen italienischen Komponisten. Das verspricht am Freitag, 2. September, um 20 Uhr in der Glocke ein faszinierendes Experiment, das mit augenzwinkernden Anspielungen Vivaldi in einen neuen Kontext stellt.

Mit Avi Avital feiern sie in Konzerten von Giovanni Paisiello, Johann Sebastian Bach und Johann Nepomuk Hummel den führenden Vertreter an der Mandoline, der das Image seines häufig unterschätzten Instruments gehörig aufpoliert hat. Beim Konzert am Sonntag, 4. September, um 19.30 Uhr im Oldenburgischen Staatstheater steht aber ein weiterer Komponist im Fokus, von dem das Ensemble derzeit eine Gesamtaufnahme aller Sinfonien auf historischen Instrumenten bis zu dessen 300. Geburtstag im Jahr 2032 erarbeitet: Joseph Haydn. Schon die ersten Einspielungen machten klar: Wenn sich Il Giardino Armonico Haydn widmet, wird das Klischee vom gemütlichen „Papa Haydn“ endgültig ad acta gelegt!

Kurzinfo:	<i>Il Giardino Armonico zwei Mal zu Gast beim Musikfest Bremen</i>
Konzert 1:	<i>33. Musikfest Bremen 2022: „What's Next Vivaldi?“</i>
Künstler:	<i>Il Giardino Armonico, Patricia Kopatchinskaja (Violine), Giovanni Antonini (Blockflöte und Leitung)</i>
Ort:	<i>Die Glocke (Großer Saal), Bremen</i>
Termine / Uhrzeit:	<i>Freitag, 2. September, 20 Uhr</i>
Eintrittspreise:	<i>von EUR 20,- bis EUR 73,- (Ermäßigung 20%), inklusive VVK-Gebühr</i>
Konzert 2:	<i>33. Musikfest Bremen 2022: „Meister der Mandoline“</i>
Künstler:	<i>Il Giardino Armonico, Avi Avital (Mandoline), Giovanni Antonini (Blockflöte und Leitung)</i>
Ort:	<i>Oldenburgisches Staatstheater</i>
Termine / Uhrzeit:	<i>Sonntag, 4. September, 19.30 Uhr</i>
Eintrittspreise:	<i>von EUR 20,- bis EUR 50,- (Ermäßigung 20%), inklusive VVK-Gebühr</i>
Info / Karten:	<i>Ticket-Service in der Glocke, Tel. 04 21 / 33 66 99</i>
Internet:	<i>www.musikfest-bremen.de</i>

Weitere Informationen für die Redaktionen:

MUSIKFEST BREMEN, Carsten Preisler,
Tel. 0421 / 33 66-660, E-Mail: preisler@musikfest-bremen.de